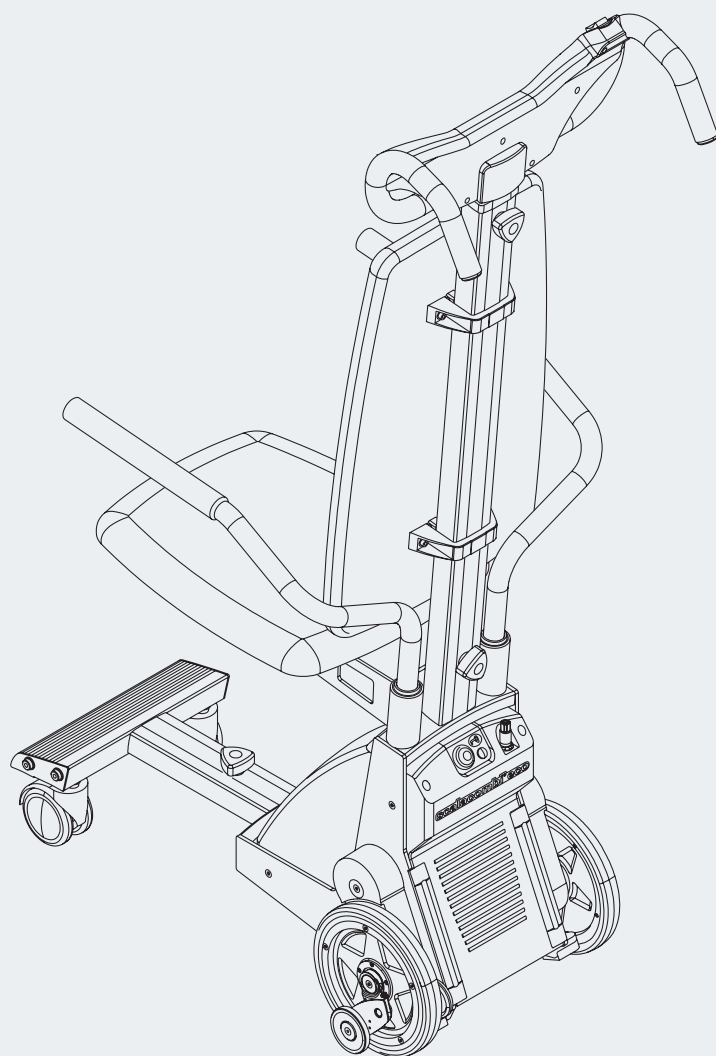


alber

**DAMIT TREPPENSTEIGEN
EINFACH WIRD.**

scalacombi[®] eco



Gebrauchsanweisung

D

User manual

GB/US

Instructions d'utilisation

F

Istruzioni per l'uso

I

Manual de instrucciones

E

Instruktionsbok

S

CE

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon ++49 (0)7432 2006-0



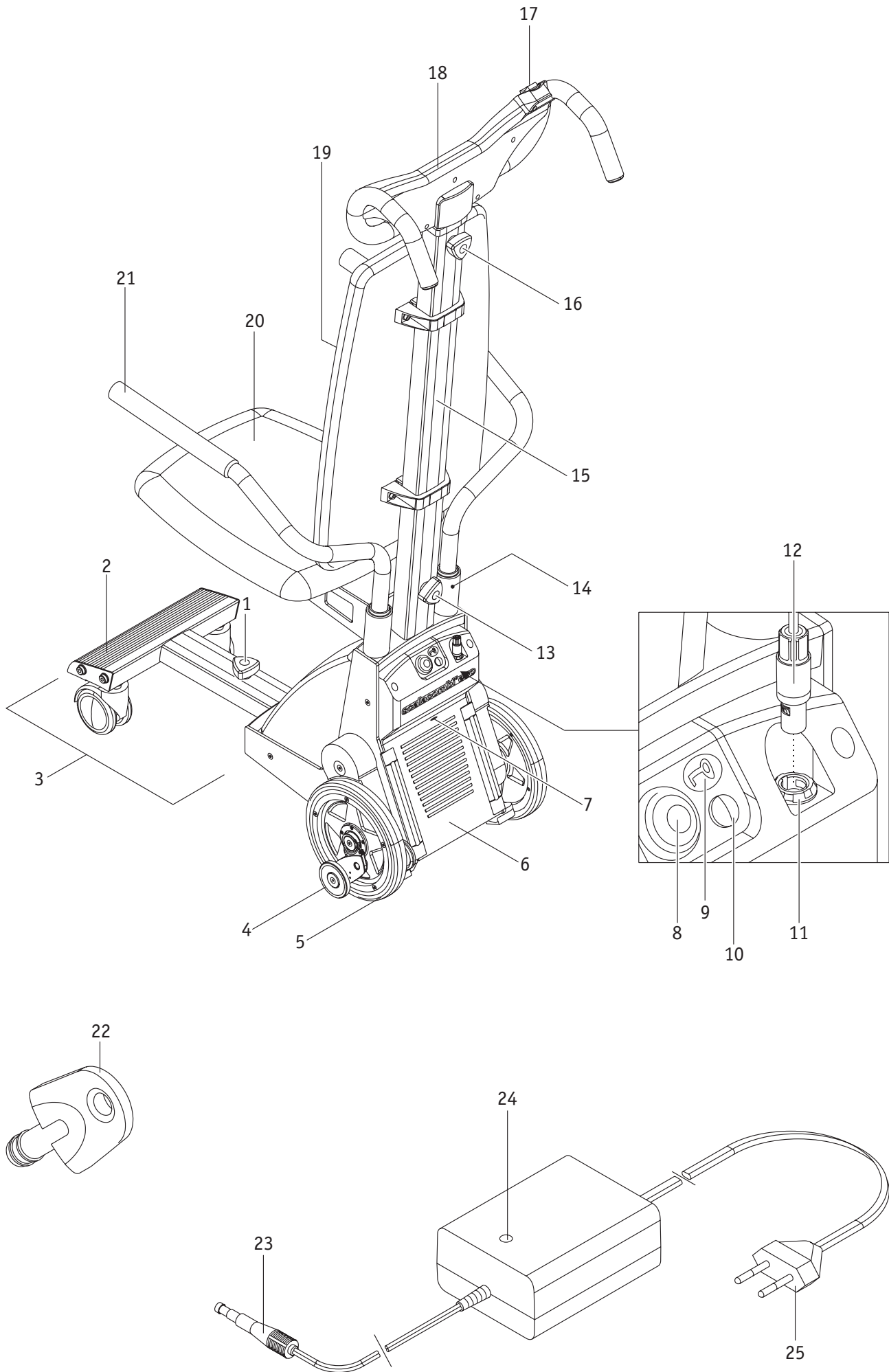
36.0001.4.99.03

Stand: 01.02.2011



Das scalacombi eco ist klassifiziert als Gerät Typ B.





Inhalt	
1. Einleitung	2
1.1 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des scalacombi	2
1.3 Zulässige Betriebsbedingungen/Einsatzorte	3
1.4 Serienmäßiger Lieferumfang	3
1.5 Optionales Zubehör	3
1.6 Befahrbare Treppen	3
1.7 Technische Daten	4
1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	4
2. Inbetriebnahme	5
2.1 Anpassung des scalacombi	6
2.2 Funktionsprüfung	7
2.3 Einnehmen des Sitzplatzes	8
2.4 Einschalten des scalacombi	9
2.5 Ausschalten des scalacombi	9
3. Befahren einer Treppe	10
3.1 Treppensteigen aufwärts	10
3.2 Treppensteigen abwärts	11
3.3 Befahren von Wendeltreppen	12
3.4 Befahren von Treppen mit Gitterrosten	12
3.5 Unterbrechen der Treppenfahrt	13
4. Wegfahrsperr	13
4.1. Aktivieren der Wegfahrsperr	13
4.2. Deaktivieren der Wegfahrsperr	13
5. Automatische Selbstabschaltung	14
6. Akkus	14
6.1 Laden der Akkus	14
6.2 Informationen zu den verwendeten Akkus	14
7. Transport und Lagerung	15
7.1 Zerlegen und Zusammenfügen einzelner Komponenten	15
7.2 Hinweise zu Lagerung und Transport	16
8. LED-Anzeige und Fehlermeldungen	17
9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen	17
10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise	18
10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise	18
10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am scalacombi	19
11. Reinigung und Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung), Wiedereinsatz und Entsorgung	19
11.1 Reinigung und Pflege	19
11.2 Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung)	19
11.3 Wiedereinsatz	20
11.4 Entsorgung	20
12 Gewährleistung, Garantie und Haftung	20
12.1 Mängelgewährleistung	20
12.2 Haltbarkeitsgarantie	20
12.3 Haftung	20
13 Optional erhältliches Zubehör	21
13.1 Kopfstütze	21



1. Einleitung

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Das scalacombi ist ein mobiler Treppensteiger mit eingebautem Sitz.

Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden
- rückwärts Treppen steigen können
- in der Lage sind, mindestens 20 % ihres eigenen Körpergewichtes zu heben
- sich in körperlich und geistig guter Verfassung befinden und in der Lage sind, das Gerät in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des scalacombi noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber wenden.

Die Leistungsfähigkeit des scalacombi kann durch elektromagnetische Felder, beispielsweise erzeugt durch Mobiltelefone, beeinträchtigt werden. Das scalacombi ist daher auszuschalten, wenn in unmittelbarer Umgebung des Rollstuhls Mobiltelefone benutzt werden. Dem Insassen des scalacombi und dessen Begleitperson ist es untersagt, während eines Treppensteigvorganges ein Mobiltelefon zu betreiben.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten generell vermieden werden.

Der Betrieb des scalacombi kann sich unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.



Vermeiden Sie unbedingt eine Inbetriebnahme des scalacombi vor der Geräteeinweisung durch einen autorisierten Fachhändler!

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des scalacombi

Das scalacombi ist ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen über Treppen hinweg bestimmt, wobei Rolltreppen und Laufbänder nicht befahren werden dürfen. Das Gerät darf technisch nicht verändert werden. Außer dem von für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile mehr angebaut werden. Die Handhabung des scalacombi muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Die Handhabung des Gerätes erfolgt durch eine eingewiesene Person.
- Am Gerät wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technischen Änderungen vorgenommen.
- Die zu befördernde Person muß in der Lage sein selbständig zu sitzen.
- Die Notwendigkeit der Verwendung eines Becken- sowie eines Fussgurtes ist von der Bedienperson zu überprüfen.
- Während der Beförderung dürfen die Arme der zu transportierenden Person nicht über die Armlehnen des scalacombi Sitzes hinausragen.

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des scalacombi eingeführt wurde. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Vertreter der Firma Alber. Der Betrieb des scalacombi durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Das scalacombi darf für Transporte, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von sonstigen Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen über Treppen hinweg.

Die Ulrich Alber GmbH sieht folgende Fälle als Mißbrauch des scalacombi an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
 - Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen
 - Technische Veränderungen am und im Gerät
 - Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile
- Für Schadensfälle welche sich aufgrund eines Mißbrauchs des Gerätes ergeben, lehnt die Ulrich Alber GmbH jegliche Haftung ab.

Während der Beförderung auf einer Treppe muss sich die im scalacombi sitzende Person ruhig verhalten. Bitte beachten Sie, dass es beim Transport von Personen mit speziellen Krankheitsbildern zu unkoordinierten Bewegungen kommen kann, die zu einer Schwerpunktverlagerung des scalacombi während des Transports führen können.

Die Bedienperson sollte jederzeit in der Lage sein, auf solche plötzlich auftretende Bewegungen der zu befördernden Person reagieren zu können. Es obliegt daher der in die Handhabung des scalacombi eingewiesenen Person darüber zu entscheiden, ob die Beförderung einer Person mit speziellen Krankheitsbildern gefahrlos möglich ist.

1.3 Zulässige Betriebsbedingungen/Einsatzorte

Das scalacombi darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C zum Befahren von Treppen betrieben werden. Die Nutzung als Transfersystem für kurze Wege von und zu Treppen ist gestattet.

Auf einer Treppe darf das scalacombi niemals losgelassen werden, ausschließlich im Notfall darf es nach hinten abgelegt werden. Der mit dem scalacombi zu befahrende Untergrund darf weder naß noch rutschig, oder gewachst sein. Teppiche und Teppichböden müssen verrutschsicher befestigt sein.

Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht übersteigen, die Mindeststufentiefe sollte 14 cm nicht unterschreiten. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 10.

3

1.4 Serienmäßiger Lieferumfang

- ein scalacombi, komplett montiert und einsatzbereit
- ein Ladegerät inkl. Gebrauchsanweisung
- Schlüssel für Wegfahrsperr
- diese Gebrauchsanweisung

1.5 Optionales Zubehör

- Kopfstütze
- Beckengurt
- Fussgurt

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Das scalacombi ist so konzipiert, dass es ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn es mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen (wie beispielsweise ein Leck oder die Explosion eines Akku-Packs) entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehörteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.

1.6 Befahrbare Treppen

Mit dem Scalacombi können Treppen befahren werden, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Minimale Stufentiefe: 14 cm
- Maximale Stufenhöhe: 20 cm
- Minimale Breite gerader Treppen: 55 cm
- Minimaler Treppenabsatz bei U-geformten Treppen: 1,35 Meter
- Minimaler Radius von Wendeltreppen: 1,35 Meter

1.7 Technische Daten

Höhe der Antriebseinheit:	46 cm
Breite der Antriebseinheit:	36 cm
Gesamthöhe mit eingeschobener Griffereinheit:	136 cm
Breite gesamt:	52 cm
Gewicht ohne Griffereinheit:	26 kg
Gewicht mit Griffereinheit:	31 kg
Max. Personengewicht:	120 kg
Motorspannung:	24 Volt
Steiggeschwindigkeit:	ca. 12 Stufen / Minute
Reichweite pro Akkuladung (*):	200 Treppenstufen (bei 75 kg Personengewicht)

Akku-Pack (integriert)

Akkutyp:	Blei-Gel
Akkukapazität:	3,4 Ah

Ladegerät

Bezeichnung/Typ:	BC 2410LA
Eingangsspannung:	100... 240V~, 50... 60Hz
Nenn-Ausgangsspannung:	24 Volt
Ladestrom:	1,0 A
Ladeverfahren:	IU0U
Verwendung:	Ausschließlich in Verbindung mit dem oben angeführten Akku-Pack

4

Alle elektrischen Komponenten des scalacombi sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.

(*) Die Reichweite und die Steiggeschwindigkeit variieren in Abhängigkeit von den vorherrschenden Fahrbedingungen und dem Personengewicht. Bei optimalen Fahrbedingungen (frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.

Das scalacombi erfüllt die anwendbaren Forderungen der Norm ISO 7676-23.



Das scalacombi entspricht der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

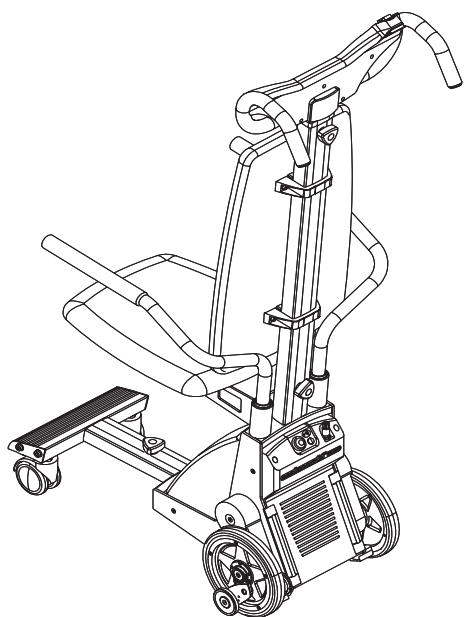
Ladegerät

Technische Hinweise und Anweisungen entnehmen Sie bitte der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung nach dem Umschlag ausklappen)

Handrad an der Fussablage	1	Aufnahme für Sitz und Armlehne	14
Fussstütze	2	Standrohr	15
Fussablage	3	Handrad der Griffereinheit	16
Bremse	4	Fahrschalter Auf/Ab	17
Antriebsrad	5	Griffereinheit	18
Antriebseinheit	6	Rückenlehne	19
Ladebuchse	7	Sitz	20
Ein/Aus Taster	8	Armlehne	21
Sensorfeld Wegfahrsperr	9	Schlüssel Wegfahrsperr	22
LED-Anzeige	10	Ladestecker	23
Anschluß für Stecker am Spiralkabel	11	LED-Anzeige am Ladegerät	24
Stecker am Spiralkabel	12	Netzstecker des Ladegerätes	25
Handrad Standrohr	13		



2. Inbetriebnahme

Das scalacombi und das von Ihnen ggf. mitbestellte Zubehör werden von einem Vertreter der Firma Alber oder Ihrem Fachhändler betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Am Gerät muss dabei noch die Griffhöhe auf die Körpergröße der Bedienperson eingestellt werden (siehe Kapitel 2.1).

Fester Bestandteil der Geräteeinweisung ist das Befahren einer Treppe (auf- und abwärts) unter Anleitung und Kontrolle der Sie einweisenden Person. Sie werden dabei recht schnell den Umgang mit dem scalacombi, sowie das korrekte und sichere Befahren, einer Treppe lernen.

Auch wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen wichtige Hinweise zur korrekten Nutzung des scalacombi enthält. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung des scalacombi sorgfältig durch. Sollten Sie dann noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen Vertreter der Firma Alber.



Die Einweisung in den Gebrauch des scalacombi darf ausschließlich vom autorisierten Fachhandel oder von einem Vertreter der Firma Alber erfolgen.

5



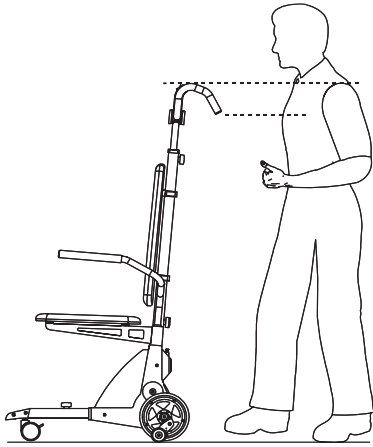
Ausschließlich die durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Vertreter der Firma Alber geschulten Personen sind berechtigt das scalacombi zu bedienen.



Ohne vorangegangene Einweisung in dessen Gebrauch darf das scalacombi nicht genutzt werden.



Während der Einweisung in den Gebrauch erhalten Sie auch weitere Informationen über das Befahren von Treppen.



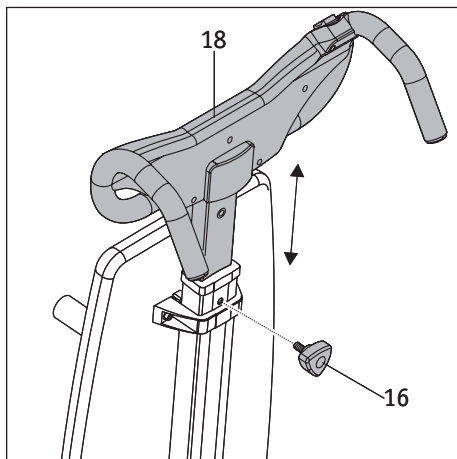
2.1 Anpassung des scalacombi

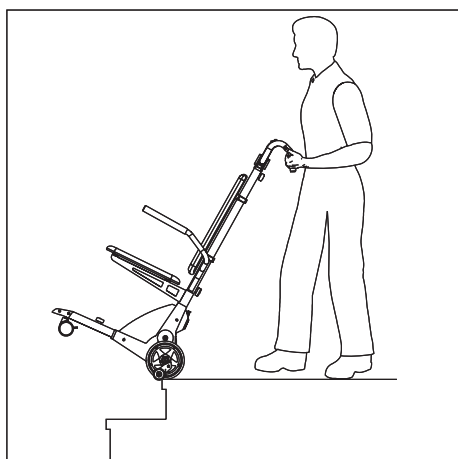
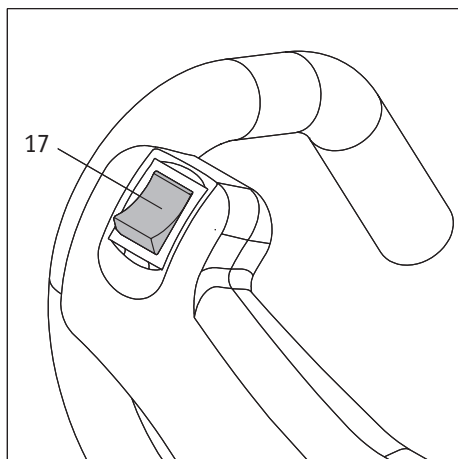
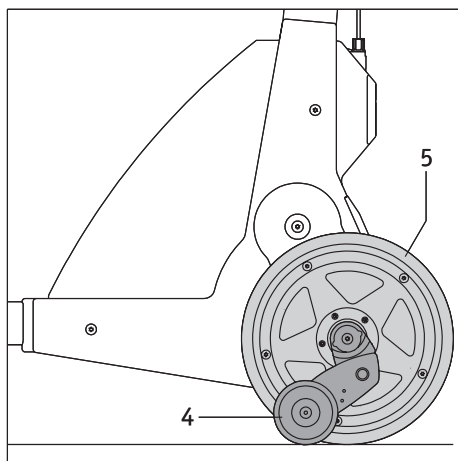
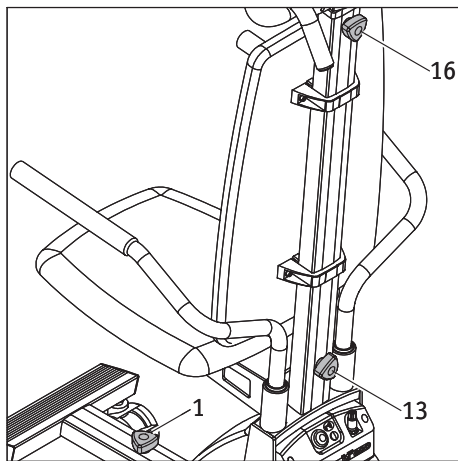
Für eine korrekte Bedienung und bequeme Handhabung sollte die Höhe des Griffs am scalacombi in etwa auf die Schulter-bzw. Brusthöhe der Bedienperson ausgerichtet werden. In der Regel wird dies Ihr Fachhändler bzw. ein Vertreter der Firma Alber bei Anlieferung des scalacombi durchführen.

Sollte einmal eine weitere Verstellung erforderlich werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen und entfernen Sie das Handrad [16]. Halten Sie dabei die Griffereinheit [18] fest, damit diese nicht unbeabsichtigt herunterschnellt.
- Schieben Sie die Griffereinheit [18] nach oben oder nach unten in eine Position, welche in etwa Ihrer Schulterhöhe entspricht.
- Schrauben Sie das Handrad [16] wieder in die nächstpassende Bohrung an der Griffereinheit.
- Ziehen Sie das Handrad [16] wieder ausreichend fest an.

6





2.2 Funktionsprüfung

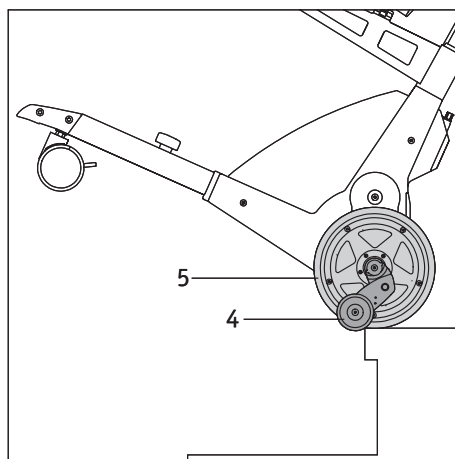
Grundsätzlich sollte eine Treppenfahrt nur mit geladenen Akkus vorgenommen werden, um dem Risiko eines Stehenbleibens vorzubeugen. Ebenso sollte aus Gründen der Betriebssicherheit vor jeder Treppenfahrt eine Prüfung der Bremsen erfolgen. Diese Prüfung wird ohne eine zu befördernde Person und mit ausgeschaltetem scalcambi durchgeführt.

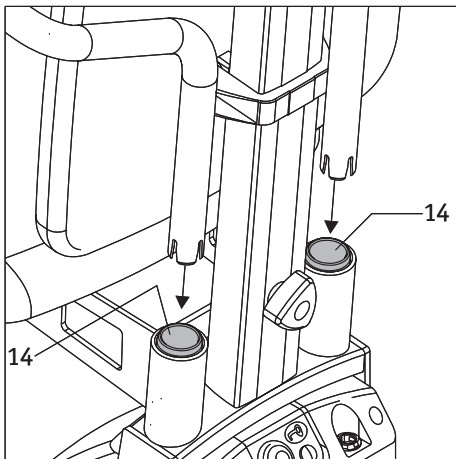
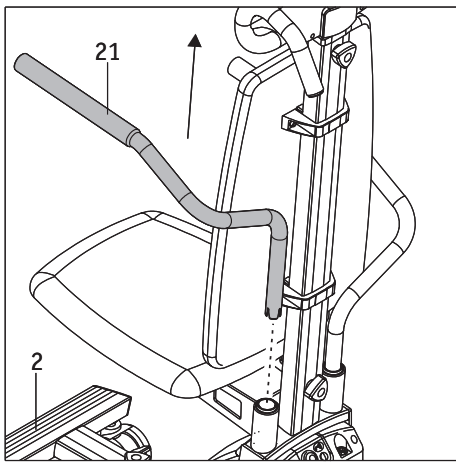
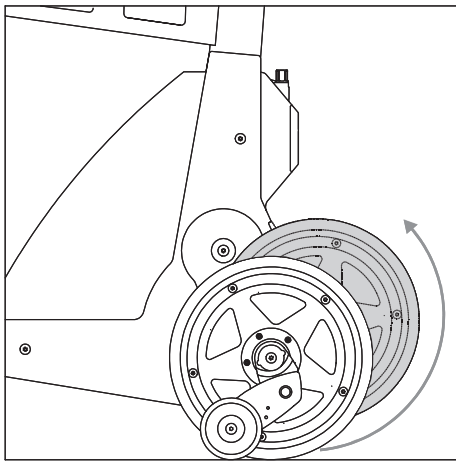
- Prüfen Sie, ob die beiden Handräder [13] und [16] am Standrohr fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob das Handrad [1] an der Fußablage fest angezogen ist.
- Prüfen Sie, ob sich die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in der Schiebeposition (korrekte Radstellung siehe nebenstehende Grafik) befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann schalten Sie bitte das scalcambi ein (siehe Kapitel 2.4). Drücken Sie dann so lange auf den Fahrshalter [17] bis die beiden Räder in die Schiebeposition gefahren sind, wo sie dann automatisch abschalten.
- Sollte trotz Ein-/Ausschalten die korrekte Schiebeposition nicht erreicht werden, darf das scalcambi keinesfalls mehr benutzt werden.
- Schalten Sie bitte das scalcambi wieder aus (siehe Kapitel 2.5).
- Fahren Sie mit dem scalcambi vorsichtig an eine Treppenkante heran.
- Schieben Sie die Antriebsräder [5] langsam über die Treppenkante hinaus. Die beiden Bremsen [4] müssen jetzt greifen um die weitere Bewegung des scalcambi über die Kante hinaus zu verhindern.
- Bei korrekter Funktion beider Bremsen [4] können Sie das scalcambi nun in Betrieb nehmen.



Bei einer Fehlfunktion einer oder beider Bremsen [4] darf das scalcambi keinesfalls mehr in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie zunächst, ob eventuell Partikel (kleinere Steinchen o.ä.) in den Bereich der Bremsen [4] gelangt sind und dadurch eine Fehlfunktion verursacht wurde.

Ist dies nicht der Fall, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich dann bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber. Keinesfalls darf das scalcambi ohne weitere Überprüfung betrieben werden.





2.3 Einnehmen des Sitzplatzes

Zur Sicherung des scalacombi gegen unbeabsichtigtes Verrutschen während des Umsitzens müssen die Antriebsräder von der Schiebeposition ein wenig nach hinten gefahren werden, (siehe nebenstehende Grafik), so dass das Gehäuse auf dem Boden aufsetzt.

Schalten Sie hierzu das scalacombi ein (siehe Kapitel 2.4) und drücken Sie den Fahrshalter [17] in dessen untere Position (siehe Kapitel 3.1). Schalten Sie danach das scalacombi wieder aus (siehe Kapitel 2.5).

Bevor eine Person im scalacombi Platz nimmt vergewissern Sie sich bitte, dass das scalacombi ausgeschaltet ist!

Die zu befördernde Person wird sich in der Regel von Vorne auf den Sitz [20] des scalacombi setzen. Sollte dies nur schwer oder gar nicht möglich sein, können die beiden Armlehnen [21] für das Umsetzen, z.B. mittels einer Umlagerungshilfe, abgenommen werden.

- Ziehen Sie hierzu eine oder beide Armlehnen [21] nach oben ab.
- Warten Sie, bis die zu befördernde Person auf dem Sitz des scalacombi Platz genommen hat und sich deren Beine sicher auf der Fußstütze [2] befinden.
- Führen Sie die entnommenen Armlehnen [21] wieder in die Aufnahmen [14] am scalacombi ein.
- Achten Sie darauf, dass die Armlehnen [21] nach dem Einführen in die Aufnahmen [14] einrasten und sich darin nicht mehr verdrehen lassen.
- Erst wenn die zu befördernde Person sicher im scalacombi Platz genommen hat darf das Gerät eingeschaltet und der Treppensteig-Vorgang begonnen werden.

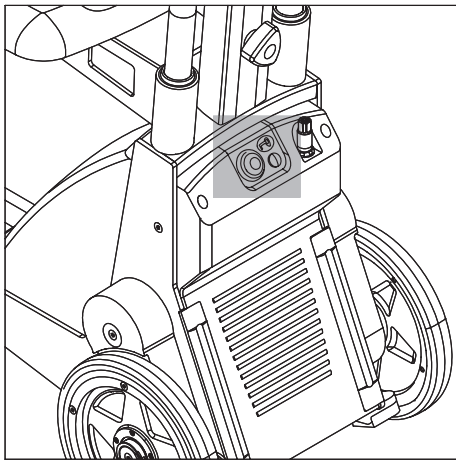
Sollten Sie zum Einstieg wie oben beschrieben die Antriebsräder des scalacombi in eine nach hinten verlagerte Position gebracht haben, sollten Sie diese nun wieder in die Schiebeposition bringen. Schalten Sie hierzu das scalacombi wieder ein (siehe Kapitel 2.4) und drücken Sie den Fahrshalter [17] in dessen obere Position bis sich das Gerät von selbst abschaltet. Die Räder befinden sich jetzt in der Schiebeposition (siehe auch Kapitel 3.2)



Im Bedarfsfall kann ein optional erhältlicher Fussgurt zur Fixierung der Beine, sowie der optional erhältliche Beckengurt zur Sicherung der zu befördernden Person verwendet werden.



Achten Sie darauf, dass sich die Beine der zu befördernden Person während eines Transportes auf der Fußstütze [2] befinden.



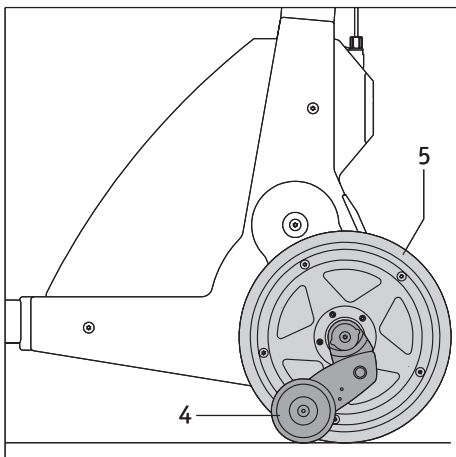
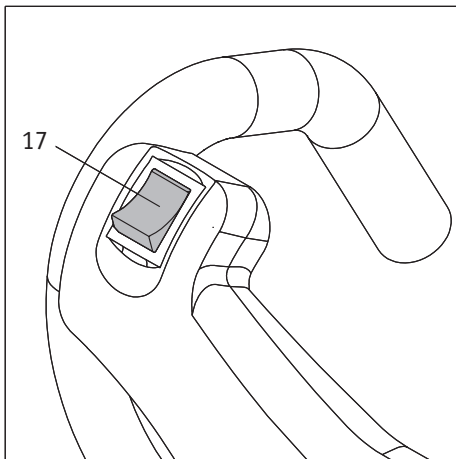
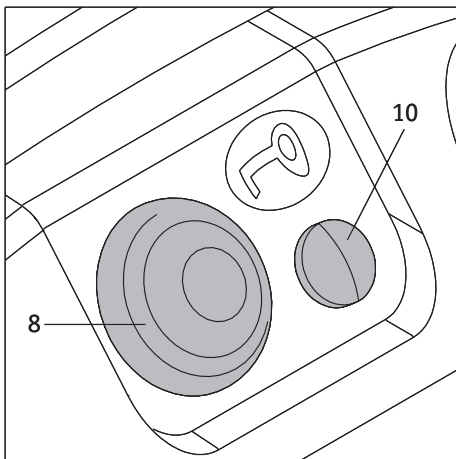
2.4 Einschalten des scalacombi

- Drücken Sie zum Einschalten des scalacombi auf den Ein/Aus Taster [8]
- Nach dem Einschalten ertönt ein kurzer Signalton und die LED-Anzeige [10] signalisiert den Betriebszustand des scalacombi (siehe Kapitel 8).
- Prüfen Sie, ob sich die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in der Schiebeposition befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann drücken Sie so lange auf den Fahrshalter [17] bis die beiden Räder in die Schiebeposition gefahren sind, wo sie automatisch abgeschaltet werden.
- Der Treppensteig-Vorgang kann nun beginnen (siehe Kapitel 3).
- Wird mit dem Treppensteig-Vorgang innerhalb von 15 Minuten nicht begonnen, schaltet die Automatik das scalacombi selbständig ab um Energie zu sparen.

2.5 Ausschalten des scalacombi

Das scalacombi sollte bei Nichtgebrauch, also spätestens nach dem letzten Treppensteig-Vorgang, ausgeschaltet werden um Energie zu sparen.

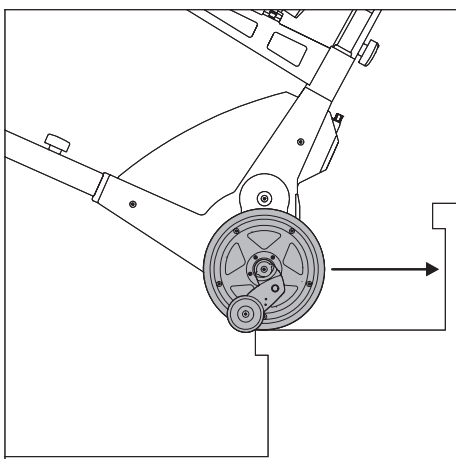
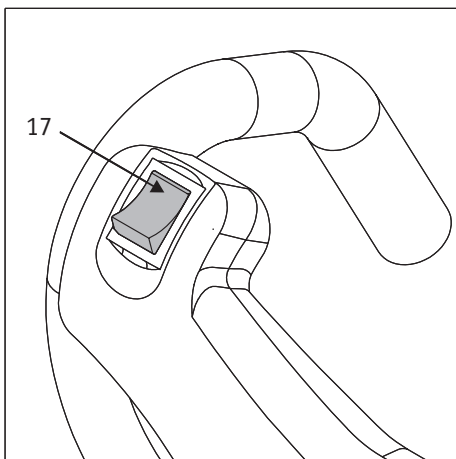
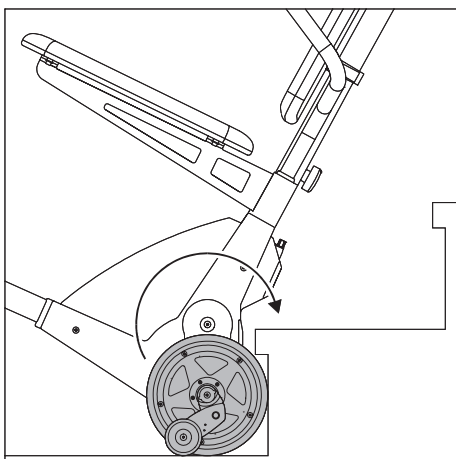
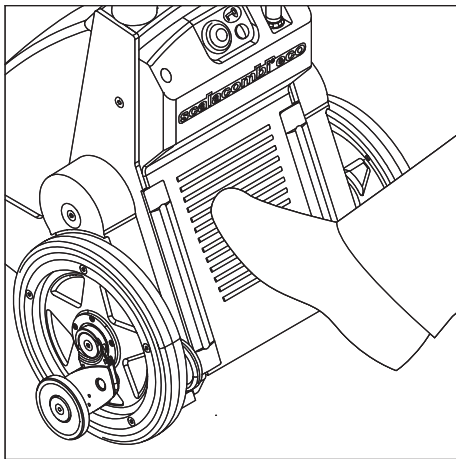
- Fahren Sie die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] durch Drücken des Fahrhalters [17] in deren Schiebeposition (siehe Kapitel 2.2 und 2.4).
- Drücken Sie auf den Ein/Aus Taster [8].
- Es ertönt ein langer Signalton und das scalacombi schaltet vollständig ab.



Das scalacombi darf nur auf ebenem Gelände und nur im äußersten Notfall während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu den Sicherheitshinweis in Kapitel 3.4



Bitte betätigen Sie den Ein/Aus Taster [8] immer nur mit den Fingern, nicht mit den Füßen.



3. Befahren einer Treppe

Während der Geräteeinweisung wurden Sie bereits in das Befahren einer Treppe eingewiesen. Ebenso konnten Sie unter Anleitung Ihres Fachhändlers bzw. eines Vertreters der Firma Alber eine erste Treppenfahrt unternehmen. Dennoch sollten Sie die nachfolgenden Anweisungen zum Befahren einer Treppe nochmals gründlich lesen und -wenn erforderlich- die einzelnen Schritte ohne eine zu transportierende Person nochmals auf einer Treppe üben.

Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines optional erhältlichen Beckengurtes bzw. eines Fussgurtes notwendig sein. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.

3.1 Treppensteigen aufwärts

- Das Zusteigen der zu transportierenden Person darf nur auf sicherem, ebenem Untergrund erfolgen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in der Schiebeposition befinden (siehe Kapitel 2.2).
- Vergewissern Sie sich, dass die zu transportierende Person sicher im scalacombi Platz genommen hat.
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, das scalacombi mit dem Ein/Aus Taster [8] ein (siehe Kapitel 2.4).
- Kippen Sie das scalacombi zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel (Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht) erreicht wird. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Zum Ankippen können Sie einen Fuß gegen die Fläche zwischen den beiden Rädern aufsetzen (siehe Grafik).
- Fahren Sie an die Treppe heran, bis die beiden Räder des scalacombi an der ersten Stufe anstehen (siehe Grafik).
- Um eine Treppenstufe höher zu fahren, müssen Sie nun den Fahrshalter [17] in dessen obere Position drücken und für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg gedrückt halten. Gleichzeitig muss das scalacombi leicht in Richtung der Bedienperson herangezogen werden.
- Ist eine Treppenstufe vollständig überwunden, wird die Treppensteigfunktion automatisch unterbrochen. Erst dann darf der Fahrshalter von Ihnen los gelassen werden.
- Das scalacombi befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwundenen Treppenstufe und muss von Ihnen wieder an die nächste Stufe herangezogen werden.
- Drücken Sie erneut den Fahrshalter [17] in dessen obere Position und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Nach Überwindung der letzten Stufe muss das scalacombi von Ihnen auf einem sicheren Untergrund (keinesfalls direkt an der Treppenkante!) abgestellt werden.
- Bewegen Sie die die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in die Schiebeposition (siehe Kapitel 2.2).
- Schalten Sie das scalacombi aus.
- Dir zu befördernde Person kann das Gerät jetzt verlassen.



Wird der Fahrshalter [17] während des Steigvorganges los gelassen, werden die Räder sofort angehalten. Dies sollte nur im äußersten Notfall erfolgen, siehe Kapitel 3.4.



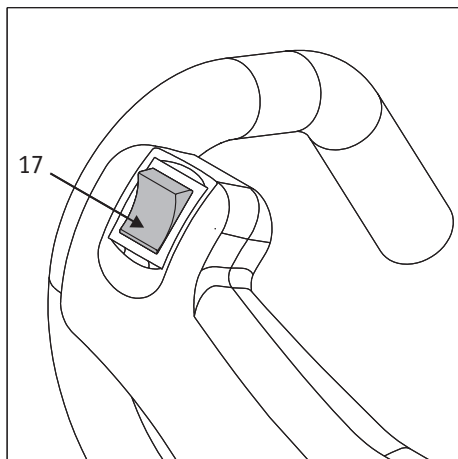
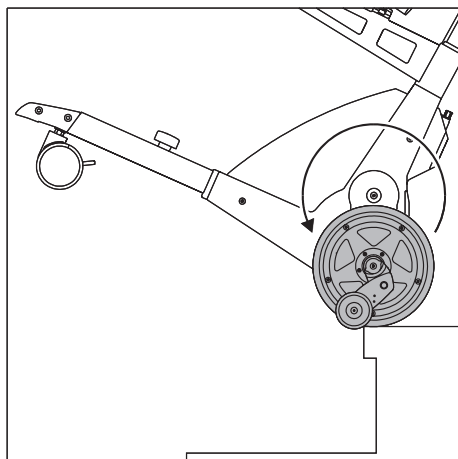
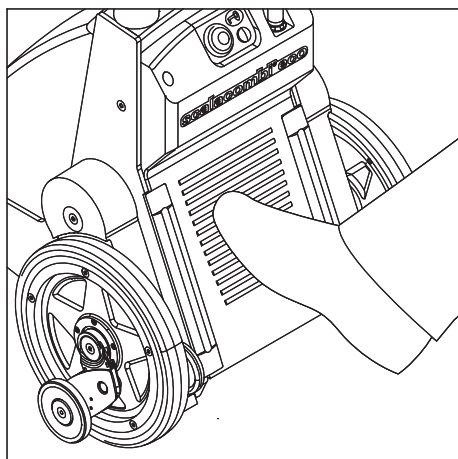
Befahren Sie ausschließlich Treppen, welche weder naß noch rutschig oder gewachst sind. Teppiche müssen verrutschsicher befestigt sein. Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht überschreiten, die Mindeststufentiefe sollte 14 cm nicht unterschreiten.



Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Griffenheit los.



Die zu befördernde Person darf das scalacombi nur auf sicherem Untergrund verlassen, keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



3.2 Treppensteigen abwärts

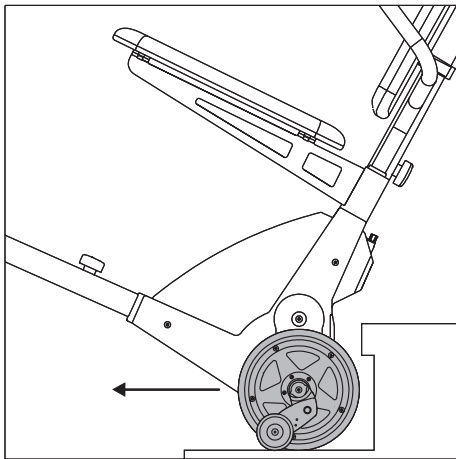
- Das Zustiegen der zu transportierenden Person darf nur auf sicherem, ebenem Untergrund erfolgen, keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in der Schiebeposition befinden (siehe Kapitel 2.2).
- Vergewissern Sie sich, dass die zu transportierende Person sicher im scalacombi Platz genommen hat.
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, das scalacombi mit dem Ein-/Aus Taster [8] ein (siehe Kapitel 2.4).
- Kippen Sie das scalacombi zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel (Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht) erreicht wird. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Zum Ankippen können Sie einen Fuß gegen die Fläche zwischen den beiden Rädern aufsetzen (siehe Grafik).
- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen beider Räder eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Um eine Treppenstufe tiefer zu fahren, müssen Sie nun den Fahrshalter [17] in dessen untere Position drücken und für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg gedrückt halten. Gleichzeitig muss das scalacombi von der Bedienperson leicht nach vorne geschoben werden.
- Ist eine Treppenstufe vollständig überwunden, wird die Treppensteigfunktion automatisch unterbrochen. Erst dann darf der Fahrshalter von Ihnen los gelassen werden.
- Das scalacombi befindet sich jetzt auf der nächsten Treppenstufe und muss wieder gefühlvoll bis an deren Kante geschoben werden (Grafik siehe nächste Seite).
- Drücken Sie erneut den Fahrshalter [17] in dessen untere Position und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Nach Überwindung der letzten Stufe muss das scalacombi von Ihnen auf einem sicheren Untergrund abgestellt werden.
- Bewegen Sie die die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in die Schiebeposition (siehe Kapitel 2.2).
- Schalten Sie das scalacombi aus.
- Die zu befördernde Person kann das Gerät jetzt verlassen.



Wird der Fahrshalter [17] während des Steigvorganges los gelassen, werden die Räder sofort angehalten. Dies sollte nur im äußersten Notfall erfolgen, siehe Kapitel 3.4.



Befahren Sie ausschließlich Treppen, welche weder naß noch rutschig oder gewachst sind. Teppiche müssen verrutschsicher befestigt sein. Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht überschreiten, die Mindeststufentiefe sollte 14 cm nicht unterschreiten.



Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Griffenheit los.



Die zu befördernde Person darf das scalacombi nur auf sicherem Untergrund verlassen, keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



Schieben Sie das scalacombi während des Steigvorganges abwärts permanent leicht nach vorne.

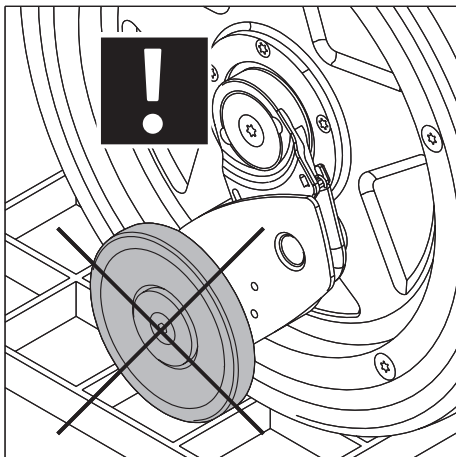
3.3 Befahren von Wendeltreppen

Das Befahren einer Wendeltreppe bedingt prinzipiell dieselben Bedienvorgänge wie in den Kapitel 3.1 und 3.2 beschrieben.

Beachten sie jedoch, dass beim Befahren einer Wendeltreppe das innenliegende Rad einen kürzeren Weg zurücklegen als das außenliegende Rad. Daher muss das scalacombi beim Treppensteigen entsprechend der Ausrichtung der Wendel etwas mit gedreht werden.



Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Griffenheit los



3.4 Befahren von Treppen mit Gitterrosten

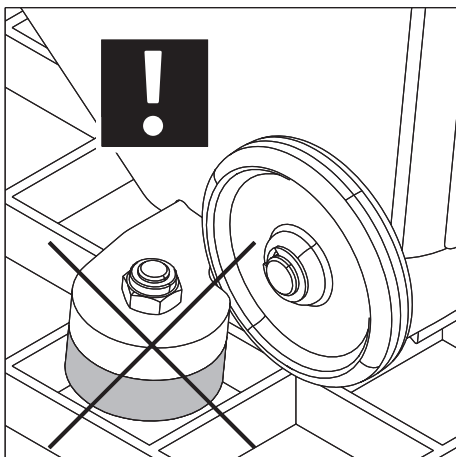
Beim Befahren von Treppen, deren Stufen gesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten!

Bei Gitterrosten mit breiten Gitterstrukturen

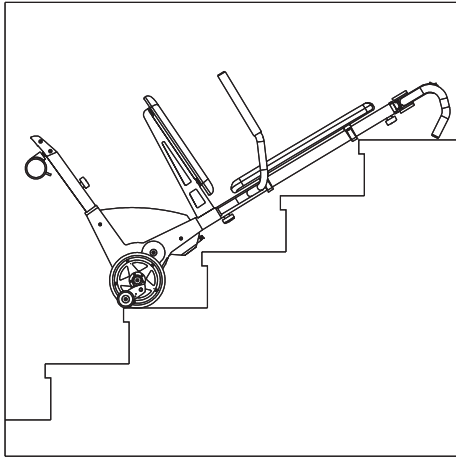
- sind die Bremsen des scalacombi eventuell nicht mehr voll funktionsfähig.
- können die am scalacombi angebrachten Gummi-Noppen beim Aufsetzen des Gerätes auf dem Gitterrost eventuell in der Gitterstruktur verkanten.



Vor einem geplanten Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalacombi (ohne Insasse!) durchgeführt werden. Verkanten die Noppen, oder sind die Bremsen nicht funktionstüchtig, darf die Treppe keinesfalls befahren werden.



Nasse oder rutschige Gitterroste dürfen keinesfalls befahren werden. Bei Treppen in Außenbereichen ist darauf zu achten, dass Gitterroste nicht durch nasses Laub oder Papier verunreinigt sind. Ist dies der Fall besteht Rutschgefahr, weshalb die Treppe nicht befahren werden darf. Ebenso dürfen vereiste Treppen nicht befahren werden.



3.5 Unterbrechen der Treppenfahrt

Das Befahren einer Treppe muss stets ohne Unterbrechung erfolgen. Dies bedeutet, dass der Fahrshalter [17] stets so lange gedrückt werden muss, bis eine Stufe vollständig überwunden wurde und die Automatik den Steigprozess beendet hat.

Generell darf eine Fahrt nur im Notfall, beispielsweise aufgrund einer erforderlichen medizinischen Versorgung der zu befördernden Person, unterbrochen werden.

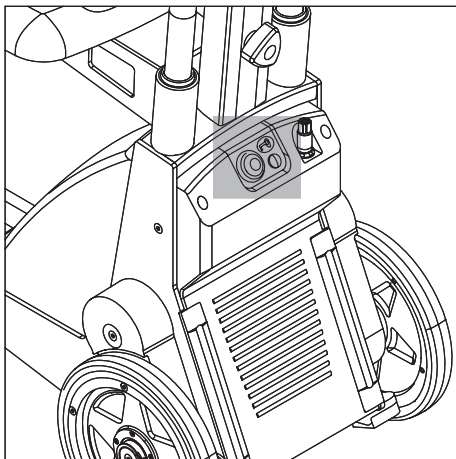
Sollte es dabei notwendig werden Dritte zu benachrichtigen, kann das scalacombi auf der Treppe wie in der Grafik dargestellt abgelegt werden.

Bitte achten Sie darauf die zu befördernde Person nicht alleine zu lassen - also in sichtbarer und damit ständig erreichbarer Nähe zu bleiben.

Die im scalacombi sitzende Person muss sich während der Fahrtunterbrechung ruhig verhalten, darf also keinesfalls aufgrund von eventuellen Angstgefühlen mit heftigen Bewegungen beginnen.

Sind am scalacombi keine Kopfstützen angebracht, wird dringend empfohlen den Kopf der zu befördernden Person in einer geeigneten und körperlich angenehmen Lage zu positionieren. Verwenden Sie ggf. Kleidungsstücke zum Unterlegen.

Beachten Sie, dass das scalacombi automatisch abgeschaltet wird, sollte es länger als 15 Minuten nicht benutzt werden.

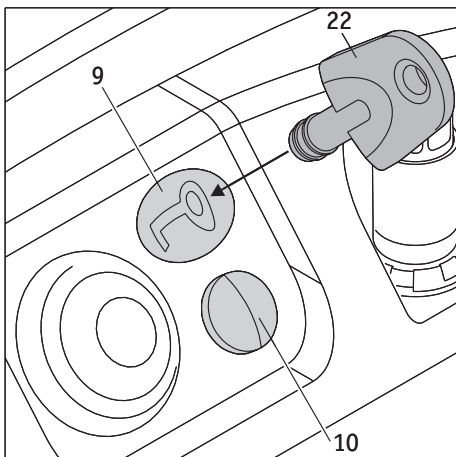


4. Wegfahrsperrung

Zur Sicherung des scalacombi gegen unbefugte Nutzung kann die Wegfahrsperrung aktiviert werden. Verwenden Sie hierzu den beiliegenden Schlüssel [22]

4.1. Aktivieren der Wegfahrsperrung

- Schalten Sie das scalacombi ein (siehe Kapitel 2.4).
- Halten Sie den Schlüssel [22] auf den mit dem Schlüsselsymbol gekennzeichneten Sensor [9]. Es ertönt ein langer Signalton, die LED-Anzeige [10] erlischt und das Gerät wird automatisch abgeschaltet.
- Wird das scalacombi nun wieder eingeschaltet, ertönen alle 30 Sekunden 4 Signaltöne. Ebenso blinkt die LED-Anzeige [10] in grüner Farbe. Die Treppensteig-Funktion ist abgeschaltet, die Räder lassen sich nicht mehr bewegen.

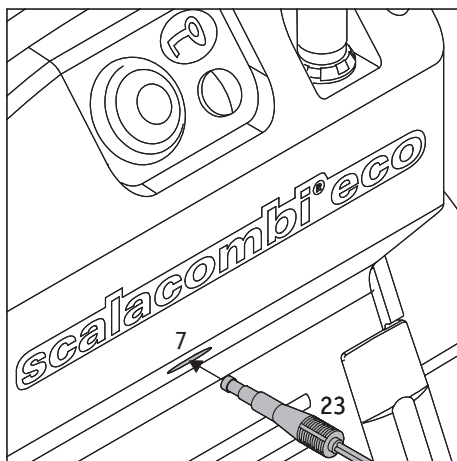


4.2. Deaktivieren der Wegfahrsperrung

- Schalten Sie das scalacombi ein (siehe Kapitel 2.4).
- Halten Sie den Schlüssel [22] auf den mit dem Schlüsselsymbol gekennzeichneten Sensor [9]. Es ertönt ein kurzer Signalton.
- Nach dem Einschalten signalisiert die LED-Anzeige [10] den Betriebszustand des scalacombi (siehe Kapitel 8).



Das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Wegfahrsperrung kann nur erfolgen, wenn das scalacombi vorher eingeschaltet wurde.



5. Automatische Selbstabschaltung

Wird mit Ihrem scalacombi innerhalb von 15 Minuten keine Treppe befahren, schaltet das Gerät automatisch ab um Energie zu sparen. Die beiden Räder verbleiben dabei in der bei der Selbstabschaltung herrschenden Position und müssen beim nächsten Einschalten des scalacombi ggf. durch Drücken des Fahr Schalters [17] in die Schiebeposition gebracht werden.

6. Akkus

6.1 Laden der Akkus

Ihr scalacombi ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 200 Treppenstufen zu befahren. Nach jedem Gebrauch des scalacombi sollten die Akkus jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden.

- Schalten Sie das scalacombi ab (siehe Kapitel 2.5).
- Führen Sie zuerst den Stecker des Ladegerätes [23] in die unterhalb der Bedienkonsole befindliche Ladebuchse [7] ein.
- Stecken Sie anschließend den Stecker [25] des Ladegerätes in eine Steckdose.
- Hinweis: Je nach Land muss der Stecker [25] mit dem mitgelieferten Adapter an das jeweilige Stromnetz angeschlossen werden.
- Während des Ladevorgangs schaltet die LED-Anzeige am Ladegerät [24] auf orange leuchtendes Dauerlicht.
- Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die LED-Anzeige am Ladegerät [24] in grüner Farbe.
- Ziehen Sie nach dem Laden der Akkus zuerst den Stecker [23] aus der Ladebuchse [7], anschließend den Stecker des Ladegerätes [25] (bzw. dessen Adapter) aus der Steckdose.

Das scalacombi läßt sich während des Ladevorganges nicht einschalten. Erst nach Abziehen des Steckers des Ladegerätes [23] ist ein Einschalten wieder möglich.



Achten Sie stets darauf, die Akkus nach jedem Gebrauch des scalacombi nachzuladen. Das Netzladegerät schaltet automatisch auf Ladungserhaltung um, wenn die Akkus voll geladen sind. Bitte beachten Sie zusätzlich auch die Hinweise der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Lassen Sie das Ladegerät nach dem Laden aus Energiespargründen nicht länger als 24 Stunden am Netz.

Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtantritt den Ladezustand der Akkus. Diese müssen voll geladen sein.

6.2 Informationen zu den verwendeten Akkus

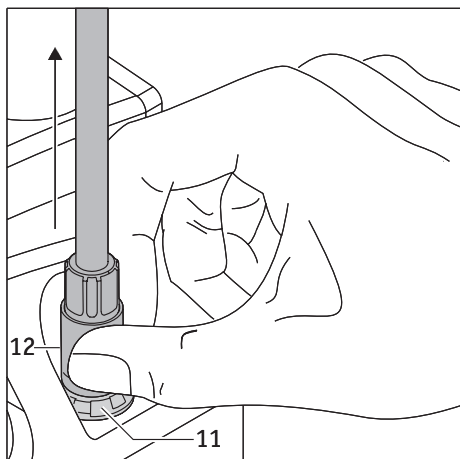
Die Akkus Ihres scalacombi sind wartungsfrei und wiederaufladbar. Ihre Lebensdauer hängt wesentlich von den Lade-/Entladezyklen ab. So können beispielsweise aus Bleiakkus weit mehr als 1.000 Teilentladungen und über 200 mal die volle Kapazität entnommen werden, wenn Tiefentladungen vermieden werden. Die im scalacombi eingebaute Elektronik überwacht ständig den Ladezustand und verhindert Tiefentladungen.

- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Akkus. Laden Sie die Akkus des scalacombi daher nach jeder Teilentladung, also nach jedem Gebrauch, nach.

- Werden Akkus über einen längeren Zeitraum gelagert (ohne zu Laden), erleiden sie einen Kapazitätsverlust. Nach einigen Lade-/Entladezyklen steht die volle Kapazität aber wieder zur Verfügung.
- Die volle Kapazität der Akkus wird erst nach 3-4 Lade- und Entladezyklen erreicht.
- Bei falscher Behandlung der Akkus kann Elektrolytflüssigkeit auslaufen. Hierdurch können Verletzungen der Haut oder Schäden an der Kleidung hervorgerufen werden.
- Geraten Haut oder Augen in Kontakt mit dem Elektrolyt, muß sofort mit reinem Wasser gespült und umgehend ein Arzt konsultiert werden.
- Die Akkus keinem Feuer aussetzen oder verbrennen. Dies könnte dazu führen, dass die Akkus explodieren.
- Die Akkus nicht kurzschließen. Ein Kurzschluss verursacht sehr hohe Ströme, welche die Akkus oder das scalacombi beschädigen können.
- Nach Ablauf der Lebensdauer werden die Akkus von Alber oder den Alber-Fachhändlern zur fachgerechten Entsorgung zurückgenommen.
- Es wird empfohlen bei einem eventuellen Austausch nur die von Alber angebotenen Akkus zu verwenden. Das scalacombi ist so konzipiert, dass es ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn es mit den von Alber stammenden Akkus verwendet wird.



Die Akkus Ihres scalacombi können in jeder beliebigen Lage entladen und geladen werden. Sie sind so sicher wie Trockenzellen eingestuft und für den Luftfrachttransport von DOT (United States Department of Transportation) und IATA (International Air Transport Association) zugelassen.



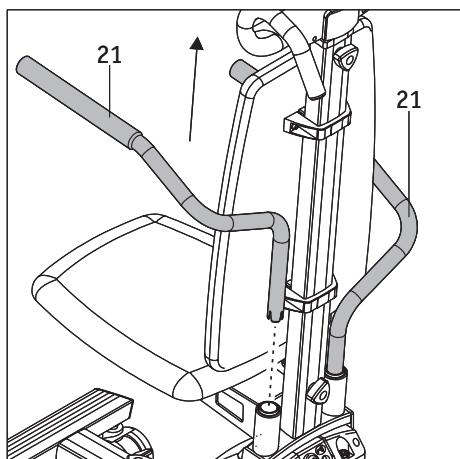
7. Transport und Lagerung

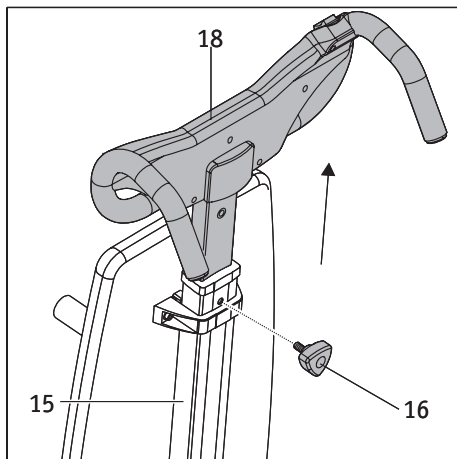
7.1 Zerlegen und Zusammenfügen einzelner Komponenten

Für Transportzwecke kann Ihr scalacombi ohne den Gebrauch von Werkzeug in verschiedene Komponenten zerlegt werden. Welche dieser Komponenten Sie letztlich entfernen wollen oder müssen, hängt u.a. beispielsweise vom zur Verfügung stehenden Stauraum ab. Zerlegen Sie das scalacombi daher nur soweit wie erforderlich. Nachfolgend wird dargestellt, in welchen einzelnen Schritten dies insgesamt erfolgen kann.

- Entfernen Sie zuerst das von der Griffereinheit kommende Spiralkabel. Greifen Sie hierzu an die Entriegelungshülse des Steckers [12], drücken Sie diese zusammen und ziehen Sie dann den Stecker [12] aus der Aufnahme [11] an der Bedienkonsole heraus.
- Ziehen Sie die beiden Armlehnen [21] nach oben ab.

(Weiter auf nächster Seite)



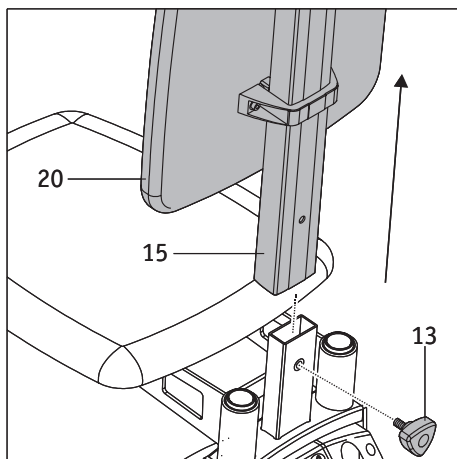


- Lösen und entfernen Sie das obere Handrad [16] und ziehen Sie die Griffereinheit [18] vollständig aus dem Standrohr [15] ab.
- Lösen und entfernen Sie das untere Handrad [13] und ziehen Sie das Standrohr [15] mit der daran angebrachten Rückenlehne [19] vollständig vom Antrieb ab.
- Ziehen Sie die Sitzereinheit [20] nach oben ab.
- Lösen und entfernen Sie das Handrad [1] und ziehen Sie die Fußablage [3] vollständig vom Antrieb ab.

Mit diesen wenigen Schritten ist Ihr scalacombi in dessen einzelne Komponenten zerlegt. Zum Verladen kann die Antriebseinheit an den überstehenden Rechteckrohren angehoben werden. Um eine Verschmutzung der Hände und der Kleidung zu vermeiden, sollte diese zuvor mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Der Zusammenbau des scalacombi erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie hierbei, dass die drei Handräder [1], [13] und [16] wieder fest angezogen werden müssen. Ebenso muss die Griffereinheit wieder auf die Schulterhöhe der Bedienperson ausgerichtet werden (siehe Kapitel 2.1).

16

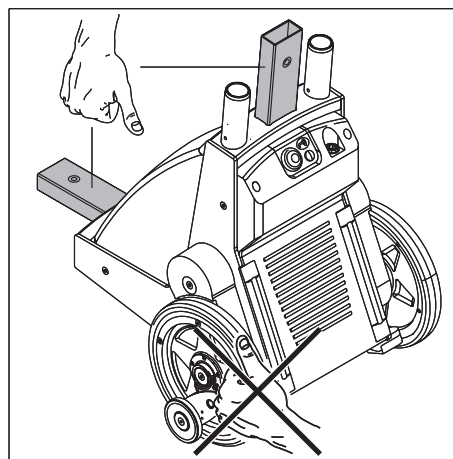
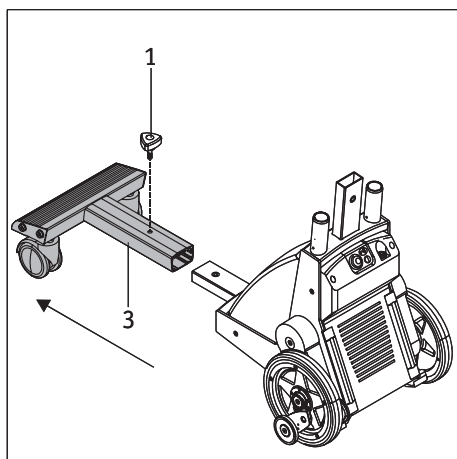
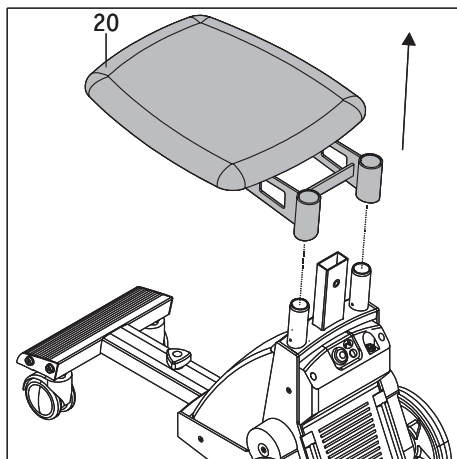


Greifen Sie beim Transport des scalacombi niemals an oder in die Räder des Gerätes. Halten Sie das scalacombi beim Transport, wie oben beschrieben, ausschließlich an den überstehenden Rechteckrohren fest. Um das versehentliche Einschalten des Gerätes bei einem Transport zu vermeiden, muß zusätzlich der Stecker [12] aus der Aufnahme [11] an der Bedienkonsole abgezogen werden.

7.2 Hinweise zu Lagerung und Transport

Bei einem Transport sind das scalacombi bzw. dessen einzelne Komponenten zu sichern, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, das scalacombi bzw. dessen einzelne Komponenten z. B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern im Fahrzeug zu sichern.

Sollte es hinsichtlich einer Sicherung des scalacombi bzw. einzelner Komponenten nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten. Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Ulrich Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.



8. LED-Anzeige und Fehlermeldungen

LED-Anzeige	Akustiksignal	Bedeutung	Was tun
grün leuchtendes Dauerlicht	kein Signal	Der Akku ist zu über 60% aufgeladen.	Die Fahrt mit dem scalacombi ist uneingeschränkt möglich
gelb leuchtendes Dauerlicht	kein Signal	Der Akku ist zwischen 30% und 60% aufgeladen.	Die Fahrt mit dem scalacombi ist uneingeschränkt möglich
gelb blinkend	alle 60 Sekunden ertönen 4 kurze Signaltöne	Der Akku ist zwischen 10% und 30% aufgeladen.	Die Fahrt mit dem scalacombi ist möglich, ein baldiges Nachladen ist erforderlich
wechselnd rot / gelb blinkend	alle 60 Sekunden ertönen 4 kurze Signaltöne	Der Akku ist unter 10% aufgeladen.	Das scalacombi fährt aufgrund der geringen noch zur Verfügung stehenden Energie nur noch abwärts (Treppe nach unten)
rot blinkend	Dauerton	Der Akku ist leer.	Der Akku ist leer, eine Fahrt ist nicht mehr möglich. Laden Sie den Akku umgehend auf (siehe Kapitel 6)
grün blinkend	alle 30 Sekunden ertönen 4 kurze Signaltöne	Die Wegfahrsperre ist aktiviert, eine Fahrt nicht möglich.	Deaktivieren Sie die Wegfahrsperre (siehe Kapitel 4)
rot leuchtendes Dauerlicht	Dauerton	Schwerer Gerätefehler, eine Fahrt ist nicht mehr möglich.	Verständigen Sie Ihren Fachhändler bzw. einen Vertreter der Fa. Alber.
Aus	langer Signalton	Das scalacombi wurde ausgeschaltet.	
nach dem kurzen Signalton: Eines der oben angeführten optischen Signale	kurzer Signalton, anschließend ein optisches Signal	Das scalacombi wurde eingeschaltet.	

9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen

Was tun, wenn...	Abhilfe	Verständigen Sie...
die Bremsen beim Funktionstest nicht mehr richtig greifen?	Reinigen Sie die Räder und Bremstrommeln mit Spiritus.	
die Bremsen trotz Reinigung nicht mehr richtig greifen?	Sie dürfen das scalacombi keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber
sich der Akku nicht mehr nachladen lässt?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber
sich das scalacombi nicht einschalten lässt?	Entfernen Sie das Ladegerät, sofern es angeschlossen ist.	
sich das scalacombi nicht einschalten lässt, obwohl das Ladegerät abgenommen wurde?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber
das scalacombi während des Treppensteigens einmal stehen bleibt?	Legen Sie das scalacombi nach hinten ab. Die automatischen Sicherheitsbremsen verhindern ein Abrollen über die Treppenkante.	eine zweite Person die Ihnen hilft das scalacombi Stufe für Stufe nach oben oder unten zu heben.
der Fahrschalter [17] oder der Ein/Aus-Taster [8] klemmen?	Sie dürfen das scalacombi keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Vertreter der Firma Alber

10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

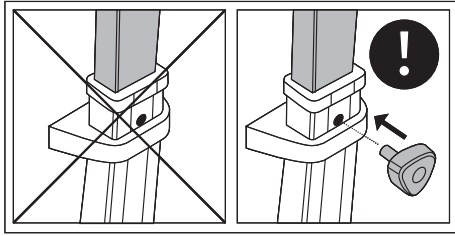
10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sicherheit und Wohl der zu transportierenden Person stehen während des Treppensteigens an erster Stelle. Befolgen Sie daher gewissenhaft die nachfolgenden Sicherheitshinweise und beachten Sie die Empfehlungen während der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler oder den Vertreter der Firma Alber.

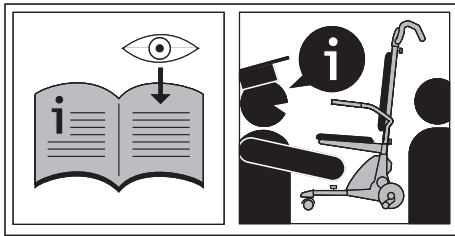
- Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines optional erhältlichen Beckengurtes bzw. eines Fussgurtes notwendig sein. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.
- Vor und nach jeder Fahrt sollten die beiden Antriebsräder [5] und die Bremsen [4] in deren Schiebeposition (siehe Kapitel 2.2) gedreht werden.
- Während des Zu- bzw. Aussteigens einer Person muss das scalacombi stets ausgeschaltet sein.
- Sollte die zu transportierende Person während des Treppensteigens über Übelkeit klagen, so beenden Sie schnellstmöglich den Steigvorgang und versorgen Sie diese anschließend.
- Während des Steigvorganges und der damit verbundenen ungewohnten Kipplage kann es bei einzelnen Personen im Nackenbereich zu Verspannungen kommen. Hier empfiehlt sich die Anbringung einer optional erhältlichen Kopfstütze am scalacombi.
- Auf einer Treppe darf das scalacombi niemals losgelassen werden, ausschließlich im Notfall darf es nach hinten abgelegt werden.
- Grundsätzlich muß jeder Steigvorgang abgeschlossen werden. Sollte eine Unterbrechung dennoch einmal zwingend notwendig sein, so legen Sie das scalacombi auf der Treppe nach hinten ab. Aufgrund der Sicherheitsbremsen ist ein Abrollen über die Treppenkante hinweg ausgeschlossen.
- Während des Treppensteigvorganges sollte sich die zu transportierende Person in ruhiger und entspannter Lage befinden. Sollte sie dennoch einmal (z.B. aufgrund eines Krankheitsbildes) heftige Bewegungen ausführen, so unterbrechen Sie die Treppenfahrt umgehend. Legen Sie das scalacombi auf der Treppe nach hinten ab (siehe Kapitel 3.4). Beruhigen Sie die zu transportierende Person, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.
- Achten Sie darauf, dass die zu transportierende Person während eines Transfers bzw. während des Treppensteigvorganges die Arme entspannt auf den beiden Armlehnen beläßt. Keinesfalls sollten die Armlehnen krampfhaft festgehalten werden, da die Gefahr eines unbeabsichtigten Herausziehens besteht.
- Das scalacombi darf ausschließlich mit den speziell dafür angepassten Zubehörteilen benutzt werden.
- Fahren Sie mit dem scalacombi in Innenbereichen niemals auf nassem, rutschigem oder gewachstem Untergrund bzw. auf lose verlegten Teppichen oder Teppichböden.
- Fahren Sie mit dem scalacombi in Außenbereichen niemals auf nassem, glattem, vereistem, oder mit Laub oder Papier verschmutztem Untergrund.
- Beim Befahren von Treppen, deren Stufen gesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten! Vor einem Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalacombi (ohne Insasse!) durchgeführt werden. Verkanten die Noppen, oder sind die Bremsen nicht funktionstüchtig, darf die Treppe keinesfalls befahren werden.
- Benutzen Sie das scalacombi ausschließlich auf Treppen mit einer minimalen Stufentiefe von 14 cm und einer maximalen Stufenhöhe von 20 cm.
- Tragen Sie beim Treppensteigen geschlossenes und rutschesicheres Schuhwerk.
- Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Handgriffe los.
- Greifen Sie oder die zu transportierende Person während des Treppensteigens oder bei Reinigungsarbeiten niemals in die sich drehenden Räder.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Steinchen) in den Antrieb oder die Bremsen geraten.
- Während des Befahrens einer Treppe darf weder die Bedienperson des scalacombi, noch die zu transportierende Person unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen. Ebenso dürfen eventuell eingenommene Medikamente die Fahrfähigkeit der Bedienperson nicht beeinflussen.
- Das scalacombi darf nicht in Gegenwart brennbarer Gase betrieben werden.
- Ihr scalacombi ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 200 Treppenstufen zu befahren. Nach jedem Gebrauch des scalacombi sollten die Akkus jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden.
- Das scalacombi darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und $+50^{\circ}\text{C}$ zum Befahren von Treppen betrieben werden. Die Nutzung als Transfersystem für kurze Wege von und zu Treppen ist gestattet.
- Das scalacombi darf nur auf ebenem Gelände, keinesfalls während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu den Sicherheitshinweis in Kapitel 3.4

10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am scalacombi

Die am scalacombi angebrachten Aufkleber bedeuten:



Das scalacombi darf nur dann betrieben werden, wenn das Handrad für die Griffereinheit [16] in das Standrohr [15] und das Handrad [13] in die Antriebseinheit [6] eingeschraubt ist. Die Griffereinheit [18] ist dadurch fest mit dem Antrieb des scalacombi verbunden.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung des scalacombi sorgfältig durch.

Das scalacombi darf ausschließlich von Personen bedient werden, die an einer Geräte-einweisung durch den Fachhändler oder einem Vertreter der Firma Alber teilgenommen haben.

Lassen Sie sich über die Funktion des scalacombi und das Befahren von Treppen während der Geräteeinweisung von Ihrem Fachhändler oder Vertreter der Firma Alber ausführlich beraten und unternehmen Sie dabei auch eine Treppenfahrt um das Fahrverhalten kennen zu lernen.

19

11. Reinigung und Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung), Wiedereinsatz und Entsorgung

Vor Beginn jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ist das von der Griffereinheit kommende Spiralkabel von der Antriebseinheit zu trennen. Greifen Sie hierzu an die Entriegelungshülse des Steckers [12] und ziehen Sie ihn aus der Aufnahme [11] an der Bedienkonsole heraus (siehe auch Kapitel 7.1).

11.1 Reinigung und Pflege

Die Antriebsräder [5] und die darin liegende Verzahnung der Bremsen [4] Ihres scalacombi müssen regelmäßig mit Spiritus gereinigt werden, um eine optimale Bremswirkung zu gewährleisten. Bei täglichem Gebrauch des scalacombi sollten Sie diese Teile einmal wöchentlich, bei weniger starkem Gebrauch einmal monatlich reinigen. Im Rahmen der 2-jährlich durchzuführenden sicherheitstechnischen Kontrollen werden Antriebsräder und Bremsen geprüft und falls notwendig durch neue Bauteile ersetzt. Alle übrigen Bauteile können mit milden, haushaltsüblichen Reinigern gesäubert werden.

Bei allen Reinigungsprozessen dürfen nur feuchte, keinesfalls nasse Tücher verwendet werden.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.

11.2 Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung)

Ihr scalacombi ist ein äußerst wartungsarmes Gerät. Dennoch sollten Sie alle Anbau- und Zubehörteile, insbesondere die Handräder in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüfen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr scalacombi jedoch einer fachkundigen, sicherheitstechnischen Kontrolle zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen. Insbesondere können hierbei äußerlich nicht erkennbare, durch die Nutzung des Systems entstandene Schäden, sowie Verschleiß- und Ermüdungserscheinung entdeckt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte direkt an Ihren (durch Alber) autorisierten Fachhändler.

Mit Ausnahme der Akkus, der beiden Radreifen und insbesondere der beiden Bremsen unterliegt kein Teil des Antriebs einem nennenswerten Verschleiß. Um jederzeit die Antriebs- und Bremskraft Ihres scalacombi sicher übertragen zu können, dürfen die Räder nur mit ausreichendem Profil (keine Risse!), und die Bremsen nur mit ausreichender Bremskraft benutzt werden.



Service und Reparaturen am scalacombi dürfen nur von autorisierten Fachhändlern oder von Alber durchgeführt werden. Bei auftretenden Fehlern wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

11.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen Ihr scalacombi von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie es nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr scalacombi kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

- Alber empfiehlt, je nach Zustand des Gerätes vor jedem Wiedereinsatz eine sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr scalacombi einer fachkundigen, sicherheitstechnischen Kontrolle zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen.
- Das System ist auf Korrosion zu prüfen.
- Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoff-Teile und Griffe, der beiden Räder und den ggf. optionalen erworbenen Zubehörteilen durchzuführen. Verwenden Sie hierzu ein für Wischdesinfektion geeignetes Reinigungsmittel nach den Hinweisen des jeweiligen Herstellers.

11.4 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Verordnung 2002/96/EG) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE-Verordnung nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet. Beispielsweise fällt dieses Produkt in Deutschland als Transportmittel nicht unter die nationale Umsetzung der WEEE im ElektroG.

Alternativ werden diese Komponenten auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12 Gewährleistung, Garantie und Haftung

12.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass das scalacombi zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des scalacombi.

12.2 Haltbarkeitsgarantie

Die Haltbarkeitsgarantie für das scalacombi beträgt 24 Monate (für Akkus 12 Monate) und beginnt mit dem Tage der Übergabe des Gerätes an den Käufer. Von der Haltbarkeitsgarantie ausgeschlossen sind:

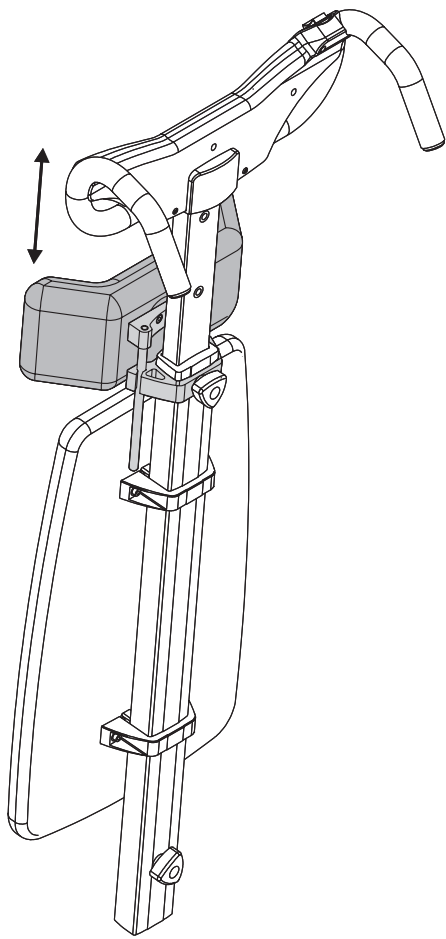
- Verschleißteile.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.
- Geräte, deren Seriennummer geändert, entstellt oder entfernt worden ist.

Im Einzelnen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ulrich Alber GmbH.

12.3 Haftung

Die Ulrich Alber GmbH ist als Hersteller des scalacombi für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn

- das scalacombi unsachgemäß gehandhabt wird.
- das scalacombi nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Ulrich Alber GmbH gewartet wird.
- das scalacombi entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird.
- das scalacombi mit ungenügender Akkuladung betrieben wird.
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden.
- fremde Teile angebaut oder mit dem scalacombi verbunden werden.
- Teile des scalacombi abgebaut werden.



13 Optional erhältlichliches Zubehör

13.1 Kopfstütze

Um während einer Treppenfahrt den Kopf- / Nackenbereich zu schonen, wird die Anbringung der optional erhältlichen Kopfstütze empfohlen. Deren Höhenverstellung erfolgt durch Verschieben der Führung nach oben oder unten, die Arretierung erfolgt automatisch.

Angebracht wird die Kopfstütze von Ihrem Fachhändler, welchen Sie bitte auch bezüglich einer Bestellung kontaktieren.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repräsentation



Ulrich Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt-Tailfingen
Telefon +49 (0)7432 2006-0
Telefax +49 (0)7432 2006-299
info@alber.de
www.alber.de